

13) Indictio VI. September<sup>1)</sup>: A, 12—XIII, 4 (6 Briefe); November: XIII, 6—16 (12 Briefe); December, Januar<sup>2)</sup>: XIII, 17—19 (5 Briefe<sup>3)</sup>); Februar<sup>4)</sup>: XIII, 20—29 (5 Briefe); März<sup>5)</sup>: XIII, 26—28 (4 Briefe); April, Mai<sup>6)</sup>: XIII, 30. 31 (2 Briefe); Juni<sup>7)</sup>: XIII, 32—36 (5 Briefe); Juli<sup>8)</sup>: XIII, 37—44 (7 Briefe); August<sup>9)</sup>: XIII, 45 cap. I—cap. II (4 Briefe).

14) Indictio VII. September XIV, 1—5 (5 Briefe); October: XIV, 6 (1 Brief); November: XIV, 7. 8 (2 Briefe); December<sup>10)</sup>: XIV, 9—12 (4 Briefe); Januar<sup>11)</sup>: XIV, 13—XII, 47 (3 Briefe<sup>12)</sup>); Februar, März<sup>13)</sup>: X, 22. 23 (2 Briefe).

Trotz der nicht geringen Anzahl von Varianten, die in den Handschriften für die einzelnen Monatsdaten vorliegen, zieht sich doch im Grossen und Ganzen die Eintheilung durchaus sicher durch. Und zwar sind es, wie man gesehen hat, immer dieselben Daten, welche zwischen 2 Briefen stehend, hier an den Anfang des zweiten, dort an das Ende des ersten

1) In q\*2. 3 und der 10. q-Hs. fehlt vor A, 12 wie überhaupt jede allgemeine Indictionsüberschrift, so auch das Monatsdatum. Es steht in R 1, R\*3 und q\*1. In R 1 und R\*3 findet sich dann vor XIII, 1, dem 3. dieser 6 Septemberbriefe, auf's Neue das Datum 'm. sept. ind. VI', ebenso in 1 Colb. und dem Vatic. F (Maur.); statt sept. hat q\*1 und seine Copie, der Guelferbytanus, den ich, weil er immer mit q\*1 übereinstimmt, sonst nie citire, endlich auch der Vatic. A (Maur.) 'm. feb.' etc. 2) Schon R\*3 hat beide Daten insofern getrennt, als er XIII, 16 mit dem schwarz geschriebenen: data m. dec. etc. schliesst und XIII, 17 roth anfängt: M. ianuario ind. VI. Die Mauriner sind wieder wegen des Doppel-datum in grosser Verlegenheit, aus der sie sich ganz nach Art von R\*3 zu retten meinen. Vergl. Note a zu XIII, 17. Sie datiren jedenfalls XIII, 16 mit dem December. 3) Hinter X, 17, dem 3. dieser 5 Briefe, citiren die Mauriner als Schlussdatum im Teller.: 'M. Februario ind. III'! 4) In q\*1 fehlt mit dem übrigen Titel vor XIII, 20 auch das Monatsdatum. 5) Fehlt ebenso in q\*1. In der 8. q-Hs.: m. mart. ind. I. VI. 6) Fehlt ebenso ganz in q\*1. In R 1 folgt auf m. aprl. ind. VI eine grössere Lücke und dann erst m. mai etc. Es bezeugen dieses Doppel-datum ausserdem R 2. q\*2. 3. In der 8. q-Hs. steht vor XIII, 30 nur der April; auch R\*3 hat nur als Schlussdatum zu XIII, 28: data mense aprili etc. Die Mauriner sind wieder sehr unsicher. Vergl. Note b zu XIII, 28 und a zu XIII, 30. Ganz irrig ist jedenfalls, wenn sie zu XIII, 29 den Mai setzen, denn dieser Brief geht um 4 Nummern diesem Doppel-datum voraus und gehört zum Februar. 7) q\*1 noch immer ohne Adresse und Datum. 8) Fehlt in q\*1. 2. 3. 9) In R 1 mit falscher Indict. VII und hier die Briefzahl 273 vor dem Datum. 10) q\*1 September. 11) 2 Teller. (Maur. XIV, 13 Note e): Mense August. Indict. VI. 12) Unter diesen 3 Januarbriefen ist auch XIV, 14, der in der Marmorinschrift von S. Paolo datirt ist: VIII. kal. Feb. ind. VII. Vergl. S. 549. 13) So in R 1 und q\*1. In der 3. und 8. q-Hs. ist der März ausgelassen. Auch die Mauriner kannten nur den einen Monat, den Februar, für den sie in der Note c zu X, 22 den Regius citiren.